



## Alme-Radweg



[www.tourismus-brilon-olsberg.de](http://www.tourismus-brilon-olsberg.de)

Wer durch die Altstadt Brilons spaziert, wandelt durch viele Jahrhunderte und erlebt Zeugnisse einer bewegten Vergangenheit. Die walddreichte Stadt Deutschlands ist staatlich anerkanntes Kneiphilbad, beliebtes Wanderzentrum und Ausgangspunkt vieler naturverbundener Sportarten. Die vielen Sehenswürdigkeiten Brilons – wie das Rathaus, eines der ältesten Deutschlands, der Marktplatz oder die Propsteikirche – lohnen sich, bei einem Altstadttrundgang entdeckt zu werden, dazu laden die zahlreichen Geschäfte, Cafés und Restaurants zum Bummeln und Einkahren ein.

## Brilon

[www.alme-radweg.de](http://www.alme-radweg.de)

Der Alme-Radweg führt Sie von Brilon im Sauerland entlang des Flusses Alme in die alte Bischofs- und Kaiserstadt Paderborn. Auf Ihrer Radtour begegnen Ihnen viele kulturhistorische und natürliche Sehenswürdigkeiten. Sie starten am historischen Rathaus der alten Hansestadt Brilon, kommen auf Ihrer Tour vorbei an den Quellen der Alme, passieren Büren mit seiner barocken Jesuitenkirche, erblicken schon von weitem die imposante Wewelsburg hoch über dem Almetal gelegen und erreichen vorbei an vielen idyllischen Orten den Barockgarten von Schloß Neuhaus, dem Endpunkt des Alme-Radweges.

## Der Alme-Radweg



## Brilon & Olsberg



## Alme-Radweg

**Tourismus Brilon Olsberg GmbH**  
Derkere Straße 10a  
59929 Brilon  
Telefon: 0 29 61 – 96 99-0  
bwt@brilon.de  
www.tourismus-brilon-olsberg.de



Herausgeber: Touristikzentrale Paderborner Land e. V., Gestaltung: amy daramy | mediendesign, Paderborn, Konzept/Karte: Roderbroker Design GbR, Bad Lippspringe, Fotos: Sabrinaity, K.P. Kappes, T. Frike, H. Hoffmann, R. Kollhoff, W. Noltenhans, KH. Schäfer, M. Fortmeier, Verkehrsverein Paderborn e.V., Stadt Salzkotten, Touristikinstitutionen, Städte und Gemeinden des Paderborner Landes

## Kontakt

**Touristikzentrale Paderborner Land e. V.**  
Königstraße 16, 33142 Büren  
Tel. 05251 3088111  
info@paderborner-land.de  
www.paderborner-land.de



**Brilon**  
Tourismus Brilon Olsberg GmbH  
Derkere Str. 10a, 59929 Brilon  
Tel. 02961 96990  
bwt@brilon.de  
www.tourismus-brilon-olsberg.de



**Stadt Büren**  
Königstraße 16, 33142 Büren  
Tel. 02951 970204  
info@bueren.de  
www.radfahren-in-bueren.de



**Gemeindeverwaltung Borchsen**  
Unter der Burg 1, 33178 Borchsen  
Tel. 05251 38880  
info@borchen.de  
www.borchen.de



**Tourist Information Paderborn**  
Marienplatz 2a, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 8812980  
tourist-info@paderborn.de  
www.paderborn.de/tourismus



**Salzkotten Marketing e. V. c/o Stadt Salzkotten**  
Marktstraße 8, 33154 Salzkotten  
Tel. 05258 5070  
info@salzkotten.de  
www.salzkotten.de



**Paderborner Land**  
ISBN 978-3-87073-097-0  
1:50.000 | 7,95 EUR



**Fahrplanauskünfte**  
mobithek, Bahnhofstr. 27  
33102 Paderborn  
Service-Tel. 05251-2930400  
kontakt@fahr-mit.de  
www.fahr-mit.de



## Paderborn

[www.paderborn.de/radfahren](http://www.paderborn.de/radfahren)

Hightech und Mittelalter, Computer und Kirche – in kaum einer anderen deutschen Großstadt bilden diese scheinbaren Gegensätze eine so harmonische Einheit wie in Paderborn. Vielfältig sind die Zeugnisse der über 1200-jährigen Stadtgeschichte: Der Dom, das Rathaus, die Kaiserpfalz und das Heinz Nixdorf Museumsforum sind nur einige Beispiele dafür. Nur wenige Schritte vom geschäftigen Treiben in der Fußgängerzone entspringt aus über 200 Quellen die Pader, Deutschlands kürzester Fluss. Paderborns Umgebung bietet beste Voraussetzungen für gennussvolle Radtouren und abwechslungsreiche Wanderungen.

[www.borchen.de](http://www.borchen.de)

Borchsen, bestehend aus den 5 Dörfern Alfien, Dörenhagen, Etteln, Nord- und Kirchborchen, liegt unweit der Bischofsstadt Paderborn. Borchsen bietet eine weitgehend unbelastete Natur. Das reizvolle Landschaftsbild lebt vom Kontrast zwischen den weiten Ackerflächen am Rande der Paderborner Hochfläche, den Buchenwäldern an den Talhängen und den Wiesen in den Talauen. Besondere Sehenswürdigkeiten sind die St. Michael Wehrtkirche, erbaut um 1200 und die aus dem 13. Jhd. stammende Kirche St. Walburga in Alfien. Sehenswert ist auch der Mallinckrodt Hof in Nordborchen. Seine Parkanlage und die dortige Gastronomie laden Sie zum Verweilen ein.



## Borchsen



## Salzkotten

[www.salzkotten.de](http://www.salzkotten.de)

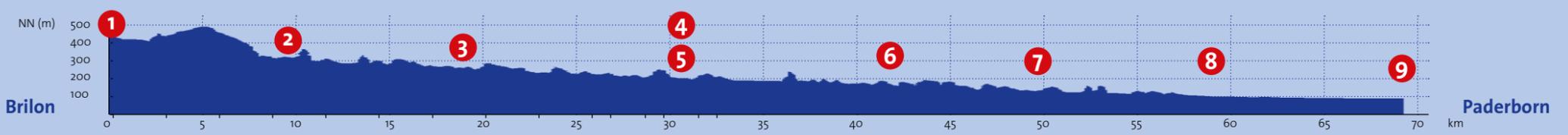
Kulturell, wirtschaftlich und landschaftlich hat die (l)ebenswerte Salzerstadt am Hellweg Ruhe in idyllischer Natur – Salzkotten bietet lebens- und liebenswerte Vielfalt sowie eine alte Salzgeschichte. Das gesamte Stadtbild ist durch alte Fachwerkhäuser und grüne Naturschutz- und Naherholungsgebiete geprägt. Einen Anziehungspunkt bildet das Gradierwerk im Quellbereich „Neuer Sprudel“. Entlang der Hederau befinden sich die historische Ölmühle und das Naturschutzgebiet „Sültisold“. Ein weiteres Highlight ist die Dreckburg mit ihrer wassergefüllten Gräfte.

[www.bueren.de](http://www.bueren.de)

Die Barockstadt im Osten von Westfalen erlangte im Mittelalter Bedeutung für das gesamte Umland. Im 17. Jahrhundert vererbte der Edelherr Moritz von Büren sein gesamtes Vermögen dem Jesuitenorden, was die Entstehung von zwei imposanten Bauten im süddeutschen Barock-Stil zur Folge hatte: Das „Jesuitenkolleg“ mit der Ersche-nung eines Schlosses und die Kirche „Maria Immakulata“. Beide Gebäude prägen mit ihrer einzigartigen und aufwändigen Architektur bis heute das Stadtbild von Büren. Zunehmend dienen sie auch als Kulisse für wunderbare Kulturveranstaltungen mit blendendem Erinnerungswert. Aus dieser Historie heraus ist Büren der Standort einer breit-gefächerten Schullandschaft. Dadurch hat sich die Stadt Büren auch als Wirtschaftszentrum etabliert.



## Büren



### Rathaus, Paderborn

Das Paderborner Rathaus, eines der Wahrzeichen des Paderborner Landes, wurde Anfang des 17. Jh. im Stil der Weserrenaissance gebaut. Die prachtvolle Fassade weist drei Giebel auf, im unteren Teil befinden sich zwei offene von dorischen Säulen getragene Hallen, die früher als Gerichtslauben dienten. Vor dem Rathaus steht ein barocker „Kump“, der mit einem Wappen der Stadt Paderborn geschmückt ist.



### Schloß Neuhaus, Paderborn

Die ehemalige Residenz der Paderborner Fürstbischöfe gilt als einer der bedeutendsten Bauten der frühen Weserrenaissance. Das im 16. Jh. fertiggestellte Wasserschloß ist von einem wunderschönen, nach dem Originalplan aus dem 18. Jh. neu angelegten Barockgarten umgeben. Alljährlich findet hier von Mai bis Oktober

der „Schloßsommer“ mit einem vielseitigen Kultur- und Unterhaltungsprogramm statt.



### Mallinckrothhof, Borcheln

Der im Ortsteil Nordborchen gelegene Mallinckrothhof wurde 1684/86 errichtet. Das ehemals herrschaftliche Fachwerkgebäude ist umringt von einer mit Bruchsteinmauern eingefassten Gräfte, die von Quellen gespeist wird.

Das malerische Ensemble ist von Gärten und Parkanlagen umgeben.



### Alte Eisenbahnbrücke, Salzkotten

Der Eisenbahnviadukt wurde aus hellem Kalkstein errichtet. Nahe der Brücke steht das Standbild des Hl. Nepomuk aus dem Jahr 1830. Der Ortskern der nahen Siedlung Niederntudorf weist einen typischen Haufendorfcharakter mit einigen schönen Fachwerkhäusern auf.



### Wewelsburg, Büren

Majestätisch thront auf einem Bergsporn über dem Almetal die einzige Dreiecksburg Deutschlands. Die Burg wurde Anfang des 17. Jh. vom Paderborner Fürstbischof Dietrich von Fürstenberg errichtet. In der Anlage befindet sich das Historische Museum des Hochstifts Paderborn und eine Jugendherberge.



### Jesuitenkirche Büren

Die Maria-Immaculata-Kirche in Büren ist eines der prächtigsten barocken Baudenkmäler in Westfalen. Nach endgültigen Plänen von Franz Heinrich Roth wurde das Bauwerk von 1754 bis 1773 erbaut. 1991 wurde sie nach einer vierjährigen, aufwendig durchgeführten Renovierung wieder zu dem strahlend schönen Bauwerk alter Zeiten.



### Nieder- und Mittelmühle, Büren

Die 750 Jahre alte Mittelmühle ist das älteste weltliche Bauwerk in Büren. Die ehemalige Steinmühle beherbergt heute ein „Museum zum Anfassen“. In der Niedermühle finden heute zahlreiche Kulturveranstaltungen statt. Die Niedermühle wurde aufwändig restauriert und bietet so ein einmaliges Ambiente für einen unvergesslichen Abend.



### Burgruine Ringelstein, Büren

Am Rande der Ortschaft Harth, oberhalb des Ringelsteiner Waldes, thront die „Burgruine Ringelstein“. Die vermutlich im 12. Jahrhundert erbaute Burg war in den Jahren 1630 und 1631 ein grausamer Ort für zahlreiche Hexenprozesse. Heute kann der ehemalige Hexenkeller samt Folterwerkzeug besichtigt werden.



### Almequellen mit Mülhental

Das idyllische Mülhental mit den Almequellen ist von einer seltenen landschaftlichen Schönheit und steht unter Naturschutz. Die Almequellen sind mit mehr als 100 Einzelflässen eine der stärksten und saubersten Quellschüttungen Deutschlands.



### Brilon

Die historische Innenstadt der alten Hansestadt Brilon mit dem sehenswerten Marktplatz, den umliegenden Fachwerk- und Patrizierhäusern und eines der ältesten Rathäuser Deutschlands lädt zum Besuch ein. Sehenswert sind auch die nahe gelegene Propstei- und Nikolaikirche. Das Wanderzentrum Brilon verfügt über ein umfangreiches Freizeitangebot von Wasser- bis hin zu Wintersportmöglichkeiten.